

Protokoll

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Dienstag, den 31.07.2012.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesend:

Hennerbichler Alfred (Vorsitzender – Bürgermeister)

Kitzler Manfred

Frühwirth Martin

Stiedl Veronika

Huber Johannes

Penz Thomas

Mag. Reichard Reinhold

Holzmann Franz

Fichtinger Heinrich

Hohl Johann

Rametsteiner Johann

Hechinger Adelheid

Grünstäudl Johann

Stieger Margit

Pfeiffer Christian

Steininger Herbert

Kropfreiter Franz

Huber Franz

Entschuldigt:

Hinterndorfer Helmut

Nicht entschuldigt:

Schriftführer:

Huber Gerhard

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 06.07.2012
2. Gemeinde-Rechtsschutzversicherung – Auftragsvergabe
3. Mietvertrag – Ing. Penz Josef
4. NÖ Wasserwirtschaftsfonds – ABA A/BA 08
5. NÖ Wasserwirtschaftsfonds – WVA A/BA 02
6. Bericht des Prüfungsausschusses – 26.07.2012
7. Union Raiffeisen Arbesbach – Pauschalförderung für die Spielsaison 2012/2013 (incl. Transparentwerbung) bzw. Jugendförderung für 2011/2012
8. Tag der offenen Tür – Anwesen Arbesbach 36 (Klinger)
9. Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich!

Zu Beginn der Sitzung bringt der Bürgermeister folgende Dringlichkeitsanträge ein und begehrt die Aufnahme in die heutige Sitzung:

- Grundkauf von Agrargemeinschaft Pretrobruck/Huber Martin, Pretrobruck 5, für Feuerwehrhausareal Pretrobruck
- Löschungserklärung: Verzicht auf das Wiederkaufsrecht der EZ 363, KG Arbesbach (Arbesbach 234, Penz)
- Grundsatzentscheidung: Kelag-Wärmeliefervertrag

Beschlüsse

Die eingebrachten Dringlichkeitsanträge werden einstimmig zur Behandlung angenommen und die begehrten Punkte in die Sitzung aufgenommen (TOP 11, 10 und 12).

TOP 1:

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung (06.07.2012) wurde an alle Gemeinderäte versandt. Da keine Einwände erhoben werden, gilt es somit als genehmigt.

TOP 2:

Wie in der Gemeinderatssitzung am 20.12.2011 bereits erwähnt, erscheint für die Gemeinde-Rechtsschutzversicherung eine Kombination aus Uniqa- und Roland-Versicherung am Sinnvollsten. Da genau mit heutigem Tag die Uniqa ihre zugesagte Schadenszahlung betreffend das Brunnengebrechen der Familie Rauch, Haselbach, überwiesen hat, steht dem Abschluss nun nichts mehr im Wege.

Das Basisprodukt (Schadenersatz-Rechtsschutz, Beratungs-RS, Arbeitsgerichts-RS, Sozialversicherungs-RS, Versicherungsvertrags-RS, Verkehrsbereichs-RS) wird bei der Uniqa abgeschlossen – die jährliche Prämie hierfür beträgt € 665,41. Der Universal-Rechtsschutz (Straf-RS) erscheint bei der Roland-Versicherung mit Prämienkosten von € 586,08/Jahr am Sinnvollsten. Weitere Zusatzpakete wie Vergabe-RS, allgemeiner Vertrags-RS, Haftungs-RS und Regress-RS sollen nicht in Anspruch genommen werden, da diese in Arbesbach hoffentlich nie notwendig sein werden.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge der Vergabe der Rechtsschutzversicherung an die beiden Anbieter mit einer Gesamtjahresprämie von € 1.251,49 beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Herr Ing. Penz Josef (derzeit Arbesbach 234) zeigt großes Interesse am Büro bzw. einem Teil der Privaträumlichkeiten im ehemaligen Gasthaus Klinger. Es handelt sich hierbei um eine Gesamtfläche von ca. 100 m², die sich im Erdgeschoss bzw. ersten Stock des Anwesens Arbesbach 36 befinden. Da das Gebäude so oder so beheizt und in Stand gehalten werden muss, erscheint es nur sinnvoll, wenn gleichzeitig auch Einnahmen erzielt werden können. Die in Frage kommenden Räumlichkeiten wurden mit Bgm. Hennerbichler besichtigt. Eine notwendig gewordene Trennwand wird von Herrn Penz eingezogen, auch die durchzuführenden Malerarbeiten gehen zu seinen Lasten. Als Pauschale (Miete, Beheizung, Strom) wurden zunächst € 500,- (ohne Kanal, Müll und Wasser) pro Monat festgelegt. Der Vertrag soll auf maximal ein Jahr befristet werden und verlängert sich automatisch, wenn vom Kündigungsrecht nicht Gebrauch gemacht wird. Ein dementsprechender Mietvertrag soll mit Hilfe von Rechtsanwält Mag. Rausch, Groß Gerungs, aufgesetzt werden. Zusätzlich gilt es zu klären, welche Gebäudeteile firmenmäßig und welche privat genutzt werden (Steuerunterschied).

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge dem von Mag. Rausch zu erstellenden Mietvertrag mit Herrn Ing. Penz zustimmen, damit das eben erworbene Anwesen Arbesbach 36 bereits jetzt wieder zumindest teilweise einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden kann.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 4:

Der Zusicherungsantrag betreffend die NÖ Wasserwirtschaftsfonds-Förderungsmittel für das Bauvorhaben „Abwasserbeseitigungsanlage Arbesbach, Bauabschnitt 08“ ist eingelangt. Darin werden € 397.885,-- in Form von Pauschalförderungen bzw. Darlehen zugesichert. Da das Projekt so gut wie fertig ist, könnte ein Teil des Zuschusses sofort nach Annahme durch die Gemeinde überwiesen werden.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge den Zusicherungsantrag in der vorliegenden Form annehmen, damit die Förderungsgelder so rasch als möglich ausbezahlt werden können.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 5:

Der Zusicherungsantrag betreffend die NÖ Wasserwirtschaftsfonds-Förderungsmittel für das Bauvorhaben „Wasserversorgungsanlage Arbesbach, Bauabschnitt 02“ ist ebenfalls eingetroffen. Es werden € 4.200,-- in Form einer Pauschalförderung zuerkannt.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Vorstands:

Der GR möge auch hier den Zusicherungsantrag in der vorliegenden Form annehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 6:

Zu diesem TOP erteilt Bgm. Hennerbichler PAO GR Mag. Reichard das Wort.

Am 26. Juli 2012 fand ab 19.00 Uhr eine Gebarungs- und Kassaprüfung durch den Prüfungsausschuss der MG Arbesbach statt. Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen und waren auch anwesend. Der Kassenistbestand belief sich mit Stichtag 20.07.2012 auf € 218.383,58 (Bargeld, zwei Girokonten) bzw. € 93.176,13 (Rücklagen-Sparbuch und Abfertigungsvorsorge).

Es wurde die Frage aufgeworfen, ob eine Gästebblattstatistik für den Wohnmobilstellplatz zu führen sei, da es sich hierbei um keinen direkten Campingplatz handelt. Dies hätte zur Folge, dass zusätzlich zur Gebühr von € 5,--/Fahrzeug/Nächtigung eine Nächtigungstaxe einzuheben wäre (€ 1,--/Person/Nächtigung). Die Zahlungen für das Brunnengebreechen Rauch, Haselbach, wurden grob durchgegangen. Die Belege und auch die Zahlung der Uniqa werden in der nächsten Sitzung des Prüfungsausschusses als TOP behandelt werden. Bgm. Hennerbichler erklärt die Vorgehensweise zum Thema „Brunnen-Rauch“, womit auch die letzten Unklarheiten aus dem Weg geräumt sein sollten. Sollten Fragen (speziell in der KG Haselbach) auftreten, so stehen er, der PAO-Obmann und das Gemeindesekretariat gerne zur Beantwortung zur Verfügung. In die Welt gesetzte Gerüchte bewirken nur, dass das Dorfklima immer mehr zerstört wird.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge den vorgetragenen Bericht zur Kenntnis nehmen und dem Kassier die Entlastung erteilen. Sekr. Huber wird sich bezüglich des Stellplatzes bei den zuständigen Stellen der NÖ LR erkundigen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 7:

Die Union Raiffeisen (Volleyball) Arbesbach hat Subventionsansuchen für die kommende Spielsaison bzw. die Jugendarbeit 2011/2012 gestellt. Für das Volleyballprojekt „Volksschule Arbesbach 2011/2012“ wurde schon vor längerer Zeit ein Förderbetrag von € 5,--/Kind/Monat bewilligt.

Der Gesamt-Unterstützungsbetrag würde sich für die abgelaufene Saison somit auf € 1.250,-- belaufen. In der Saison 2011/2012 wurden € 5.000,-- Pauschalförderung und € 2.000,-- für die Transparentwerbung ausbezahlt. Da die URA in der kommenden Saison jedoch erstmals auch auf internationaler Ebene vertreten sein wird, sind die Aufwendungen für den Verein natürlich gestiegen. Aus sportlicher Sicht war die abgelaufene Saison die erfolgreichste seit Bestehen des Vereins (3. Platz in der AVL, Cupfinale) – der Werbeeffect für die Gemeinde ist somit ein nicht unerheblicher.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge die Pauschalförderung wieder in der ehemaligen Höhe (€ 6.000,--) gewähren, die Kosten für die Transparentwerbung sollen beibehalten werden (€ 2.000,--), die Jugendförderung ist mit € 1.250,-- gegeben. Im kommenden Jahr ist wieder ein Subventionsansuchen von der URA abzugeben, damit im Gemeinderat darüber abgestimmt werden kann.

Beschluss:

Pauschalförderung: Der Antrag wird mit einer Gegenstimme (Kropfreiter Franz = nur eine Erhöhung um € 500,-- auf € 5.500,--) angenommen.

Transparentwerbung und Jugendförderung: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8:

Der Kaufvertrag mit Herrn Christian Klinger ist unterzeichnet, die Kaufsumme und sofort fällige Gebühren und Abgaben wurden bezahlt, die Schlüssel wurden übergeben – somit steht einem „Tag der offenen Tür“ nichts mehr im Wege. Als möglicher Termin wurde bisher der 2. September (Ägydius-Kirtag) ins Auge gefasst. Der Vorteil wäre, dass relativ viele Besucher zu erwarten wären – der Nachteil jedoch, dass man den hiesigen Gasthäusern wahrscheinlich Umsätze entziehen würde. Daher bringt GR Pfeiffer den Vorschlag ein, ob man die Präsentation nicht am 9. September 2012 durchführen könnte. Für diesen Termin hat der Musikverein Arbesbach nämlich eine Anfrage gestellt, ob sie nicht die ehemalige Klinger-Gaststätte anlässlich des „Dirndl-Sonntags“ benützen könnten? Man würde hier gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen – Besucher sind garantiert und die Bewirtung wird von einem Verein übernommen, die Gemeinde müsste lediglich „Führungspersonal“ zur Verfügung stellen. Mit dem MV wäre auch noch die Möglichkeit einer gemeinsamen Werbung (Plakate, Bürgermeister-Brief, ...) abzuklären.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge der Abhaltung eines „Tages der offenen Tür im Anwesen Arbesbach 36“ am 9. September 2012 zustimmen, sofern der Musikverein mit dieser Vorgehensweise einverstanden ist.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 10:

Da das Anwesen Arbesbach 234, derzeit Ing. Penz Josef und Elisabeth, in Bälde verkauft werden soll, ist die Löschung des im Grundkaufvertrag inkludierten Wiederkaufsrechtes notwendig (sonst kann kein rechtsgültiger Verkauf an die neuen Besitzer Buchsbaum Manuel und Mag. Anderst Regina stattfinden).

Antrag des Bürgermeisters:

Der GR möge folgender Löschungserklärung zustimmen:

Ob der Liegenschaft Katastralgemeinde 24104, Einlagezahl 363, ist unter CLNR. 1 a das Wiederkaufsrecht gem. § 8 des Kaufvertrages vom 14.11.1992 für die Marktgemeinde Arbesbach einverleibt.

Die Marktgemeinde Arbesbach erklärt hiermit, auf das vorgenannte Recht ausdrücklich zu verzichten und erteilt ihre ausdrückliche Einwilligung zur Einverleibung der Löschung des ob der Liegenschaft Einlagezahl 363, Katastralgemeinde 24104 Arbesbach, unter CLNR. 1 a einverleibten Wiederverkaufsrechtes.

Die GR Hechinger und Reichard werden ersucht, am Freitag (3.8.2012) ab 15.00 Uhr zwecks Unterschriftleistung vor einem Notar zur Verfügung zu stehen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11:

Anschließend an die am 30.05.2012 unter TOP 5 behandelten Grundangelegenheiten betreffend den Um- und Ausbau des FF-Gebäudes in Pretrobruck müssen nun die Grundkäufe beschlossen werden. Herr Huber Martin, Pretrobruck 5, verkauft an die MG Arbesbach insgesamt 98 m² (Differenz von verkauftem zu gekauftem Grund) zu einem Preis von € 8,50/m², die Agrargemeinschaft Pretrobruck, Obmann Meyerhofer Franz, Pretrobruck 9, wiederum überlässt 268 m² (102 m² - Gebäude, 166 m² - Grund) zum gleichen Preis der MG. Damit ist gewährleistet, dass sich das Gebäude und der umliegende Grund im Besitz der MG Arbesbach befinden. Zusätzlich kann auch das öffentliche Gut (Weg) berichtigt werden, um eine sinnvolle Gesamtsituation zu erzielen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der GR möge den Grundkäufen von Herrn Huber und der Agrargemeinschaft Pretrobruck zu den genannten Bedingungen zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 12:

Gestern fand eine Besprechung mit Vertretern der Fa. Kelag Wärme GmbH, Herrn Kitzler Alois (Fa. Formholz), Herrn Ing. Klonner Robert, Bgm. Hennerbichler, GV Frühwirth Martin und GV Fichtinger Heinrich über die Zukunft der Fernwärmenutzung in Arbesbach statt. Ergebnis war, dass bei derzeitigem Preisniveau die Gebäude der MG Arbesbach noch bis 2025 gültige Verträge besitzen, alle privaten Nutzer jedoch wären in ca. einem Jahr ohne Heizung (d. h., ihre „Verträge“ würden gekündigt). Bei einer ca. 30%igen Erhöhung der Lieferpreise könnte sich Herr Kitzler vorstellen, ein neues Heizwerk zu errichten. Dieses Werk würde dann die Wärme an die Fa. Kelag liefern, die das Leitungsnetz warten müsste. Als Standort käme der Platz zwischen Hauptschule und Siedlungsstraße Richtung Ganser in Frage. Die Baukosten für das Heizwerk werden ca. € 400.000,- betragen, ebenso hat die Fa. Kelag natürlich Ausgaben für die Instandhaltung des Leitungsnetzes zu veranschlagen. Sinnvoll wäre es natürlich, wenn sich weitere Großanwesen an das Netz anschließen würden (Betreutes Wohnen, Reichard, Kerschbaummayr etc.). Zu diesem Zweck soll eine Infoveranstaltung am 5. September stattfinden, in der mögliche Kunden ihr Interesse abgeben können. Zusätzlich können/sollen sich auch Landwirte melden, die das Werk beliefern möchten (Preisfrage!).

Antrag des Bürgermeisters:

Der GR möge der Vorgangsweise zustimmen, da sich die MG Arbesbach dem Ausbau bzw. der Instandsetzung des Fernwärmenetzes nicht in den Weg stellen kann. Es ist zwar mit einer 30%igen Preiserhöhung zu rechnen, andererseits fördern wir alternative Energieformen und sollten so auch mit gutem Beispiel voran gehen. Außerdem müsste die MG im Amtshaus, Gemeinschaftshaus, der Volks- und Hauptschule und im Kindergarten ab dem Jahr 2025 ein eigenes Heizsystem installieren, was ebenfalls zu erheblichen Kosten führen würde.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9:

- Güterweg-Erhaltung-Sonderaktion: Antrag an LR Pernkopf gestellt; das Einlagen der Unterlagen ist bereits bestätigt
- AMS-Sonderaktion: Warmersperger Maximilian (Arbesbach 85) und Gerstbauer Markus (3911 Rappottenstein, Oberrabenthan 8) werden für 27 bzw. 40 Wochenstunden beschäftigt – 75 % Förderung vom AMS – Anstellung auf zwei Monate im Bereich des Bauhofes (danach Konsumation desurlaubes auf Kosten der MG Arbesbach)
- Kläranlage Schönfeld intakt (Werte passen wieder), WVA-Pumpwerk im Forst wird saniert (zu Lasten der Fa. Strabag, Minimalanteil der Gemeinde)
- Ferienspiele 2012 – „Zaussinger“, Rammelhof (Ersuchen um Mithilfe)
- Veranstaltungen – Brotbacken etc. (Ersuchen um Besuch)
- Umschneiden gefährdeter Bäume (Friedhof, Einsiedlerkapelle, Herrenhaus) - aufgrund der Vorfälle in Pöchlarn besonders akut – Bäume sollen im Herbst gefällt werden (Wahlmüller Robert als Kontaktperson) – Widerstand aus der Bevölkerung ist zu erwarten
- Klinger-Haus: ÖKB hat Getränke für Sautrogrennen im Kühlraum eingelagert (o. k.) – TBA würde den ehemaligen Saal als Proberaum in Betracht ziehen (Adaptionsarbeiten durch TBA)
- Tempoanzeiger in der KG Haselbach (GR Kropfreiter)



Gerhard Heber
Stefan Heber
Walter Heber
Sven Kropfreiter